

MacMini mit M2 und M2pro announced

Beitrag von „SabineT“ vom 17. Januar 2023, 15:45

auf <https://www.apple.com/> "Introducing the new MacBook Pro and Mac mini."

Beitrag von „kaneske“ vom 17. Januar 2023, 15:50

Warum ein Mini M2 Pro mit 32GB/1TB und 10Gbe: 2.699€ kostet wenn er M1 Max Studio mit selben Specs 2759€ kostet wissen auch nur die oder?

Beitrag von „floris“ vom 17. Januar 2023, 16:17

Die Frage ist eher, warum eine Notebook CPU im Mac Studio steckt ...

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 17. Januar 2023, 16:25

[Zitat von floris](#)

warum eine Notebook CPU im Mac Studio steckt ...

Wie bitte?

Seit wann unterscheidet man die Apple M Chips in Notebook und Desktop CPUs?

Die Aussage ist doch jetzt völlig verkehrt.

Du kannst selbst in ein MacBook Pro einen Ultra Chip einbauen, wenn du eine passende Kühlung einbaust.

Natürlich wird der nicht mehr so schlank wie jetzt aber mit den Intel Heizplatten ging das doch

auch.

Beitrag von „kaneske“ vom 17. Januar 2023, 16:29

[floris](#) versteht es nicht so ganz, ich hab mich auch zurück gehalten...aber ich verstehe seine Aussage auch nicht.

Beitrag von „floris“ vom 17. Januar 2023, 16:47

[Bob-Schmu](#) hat es auf den Punkt gebracht 😊

Mich nervt die Apple "Produkt-Differenzierung" einerseits - d.h. für jedes minimale feature eine Extra-(Aufpreis)Wurst, andererseits werden dann doch nur "Standart-Produktlinien" verbaut, d.h. der M1 Max in Macbook Pro und Studio, bei unerheblichen Performance-Unterschieden.

Wenn der Mac Studio mit M2 Max vorgestellt wird, dann ganz bestimm. 😊 mit einer 12Core CPU - 8 Performance und 4 Efficiency Cores bei gleicher "TDP" und CPU-Clock (wie "Notebook-CPU").

Die Effizienz Cores im Mac Studio sind für mich "verschenkte" Performance, obwohl über 1000kwh 2022 durch meine "Computer-Steckdose" geflossen sind.

Beitrag von „hackmac004“ vom 17. Januar 2023, 18:23

[kaneske](#) Damit bekommt man dann zumindest die Pro version in einem kleineren Formafaktor. Die SSD und Ram upgrades kosten ja überall das gleiche. Ich fand den m1 max Studio zu groß geraten und nun steckt ähnliches, falls man die beiden performancemäßig miteinander vergleichen kann, in einem kleineren Gehäuse mit 3 ports weniger. Vielleicht war das auch

einer der Gedanken dahinter.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 17. Januar 2023, 19:13

Eigentlich sind es ja noch mehr Anschlüsse, die dem Mini für die 60€ weniger fehlen: SD-UHS-II-Card und zwei USB-C Anschlüsse, alle an der Vorderseite, da ist nur noch die Power-LED: beim Max als USB- und beim Ultra sogar als Thunderbolt-Anschlüsse. von 64 GB Arbeitsspeicher hab ich beim Mini auch noch nichts gelesen. Und denn der riesige Kühler im Inneren..

Beitrag von „hackmac004“ vom 17. Januar 2023, 20:05

[MacGrummel](#) Der mini M2 Pro hat 4 TB Anschlüsse hinten und die drei vorderen des Studios meinte ich.

Beitrag von „TheWachowski“ vom 17. Januar 2023, 23:49

[Zitat von kaneske](#)

Warum ein Mini M2 Pro mit 32GB/1TB und 10Gbe: 2.699€ kostet wenn er M1 Max Studio mit selben Specs 2759€ kostet wissen auch nur die oder?

Ganz dieselben Specs sind es ja dann doch nicht. Immerhin hat der M1 Max eine 32-Core GPU gegenüber den 19 Cores in der von Dir gewählten Konfiguration des M2 Minis. Dafür hat letzterer 2 CPU Cores mehr.

Ein weiterer Vorteil des M1 Max gegenüber dem M2 Pro ist die Speicherbandbreite (400 vs 200 GB/s).

Ich denke also, dass der M1 Max Studio immer noch das leicht stärkere Paket ist und das den (geringen) Aufpreis rechtfertigt.

Beitrag von „DSM2“ vom 18. Januar 2023, 00:13

Die Frage war ja eher warum der M2 Pro mit weniger Performance, einfach mal fast das selbe kostet wie der Mac Studio M1 Max und nicht anders rum.

Ja leicht höhere Single Core performance aber rechtfertigt das den Preis ?

Beitrag von „MPC561“ vom 27. Januar 2023, 17:59

Also ich hab jetzt den Mini M2 Pro 10/16, 16/512

Finde den echt klasse. Speziell die GPU hat verglichen mit dem M1 Mini starke Leistungssteigerungen.

Zum Vergleich:

Elder Scrolls Online läuft auf dem Teil flüssig in 2k Auflösung. Dabei steigt die Leistungsaufnahme vom Idle zum Gaming um Pi mal Daumen 30W. Wird dabei wärmer aber Lüfter ist noch nicht hörbar.

Mein Gaming PC braucht da 300-400W, ok mit paar Details mehr aber ...

Beitrag von „floris“ vom 27. Januar 2023, 18:24

Intel Xeon 12 core mit 3GHz von 🍋 2016 vs M2 Pro mit 10 🤨 Core 3,5GHz

Ranking

CPU (Multi Core) Details

1. 32C/64T @ 3 GHz, AMD Ryzen Threadripper 2990WX 32-Core Processor	30054
2. 24C/48T @ 2.7 GHz, Intel Xeon W-3265M CPU	24243
3. 16C/32T @ 3.4 GHz, AMD Ryzen Threadripper 1950X 16-Core Processor	16315
4. 12C/24T @ 3 GHz, Intel Xeon CPU E5-2687W v4	11900
5. 8C/16T @ 2.3 GHz, Intel Core i9-9880H CPU	9087
6. 8C/16T @ 3.4 GHz, AMD Ryzen 7 1700X Eight-Core Processor	8889
7. 12C/24T @ 2.7 GHz, Intel Xeon CPU E5-2697 v2	8378
8. 12C/24T @ 2.65 GHz, Intel Xeon CPU X5650	6867
9. 4C/8T @ 4.2 GHz, Intel Core i7-7700K CPU	6302
10. 4C/8T @ 2.8 GHz, 11th Gen Intel Core i7-1165G7 @ 28W	4904
11. 4C/8T @ 2.3 GHz, Intel Core i7-4850HQ CPU	3891
12. 4C/8T @ 1.69 GHz, 11th Gen Intel Core i7-1165G7 @15W	3769

CINEBENCH R23

CPU (Multi Core) 11804 pts Start

CPU (Single Core) --- Start

MP Ratio ---

Your System

Processor Apple M2 Pro

Cores x GHz 10 Cores (Single Core @ 3.5 GHz, Multi Core @ 3.3 GHz est.)

OS macOS, Version 13.0 (Build 22A381)

Info

Ranking

CPU (Multi Core) Details

1. 32C/64T @ 3 GHz, AMD Ryzen Threadripper 2990WX 32-Core Processor	30054
2. 24C/48T @ 2.7 GHz, Intel Xeon W-3265M CPU	24243
3. 16C/32T @ 3.4 GHz, AMD Ryzen Threadripper 1950X 16-Core Processor	16315
4. 10C @ 3.3 GHz, Apple M2 Pro	11804
5. 8C/16T @ 2.3 GHz, Intel Core i9-9880H CPU	9087

Beitrag von „MPC561“ vom 27. Januar 2023, 20:59

Und?

Meiner ist grösser als deiner?

Der Mini M2 Pro ist für was ganz anderes gedacht als ein Xeon.

Performance pro Watt ist unschlagbar in einem Gehäuse das auch um Faktoren kleiner ist. Dazu lautlos.

Wozu brauch ich den Xeon?

PS: Oder ich hab nicht gecheckt was du sagen wolltest, in dem Falle Asche auf mein Haupt.

Beitrag von „guckux“ vom 28. Januar 2023, 12:46

Zitat von DSM2

Die Frage war ja eher warum der M2 Pro mit weniger Performance, einfach mal fast das selbe kostet wie der Mac Studio M1 Max und nicht anders rum.

Ja leicht höhere Single Core performance aber rechtfertigt das den Preis ?

Ich war anfangs recht skeptisch, was die "kleine" performance-Steigerung von M1 zu M2 erbringen soll...

Jetzt hat Apple bei sich inHouse Konkurrenz geschaffen, was Benchmark betrifft - ist der [M2-Pro wohl einem Studio-M1-Max](#) überlegen.

Die GPU dürfte da im Metal Wert noch etwas drastischer zulegen?!

Beitrag von „MPC561“ vom 28. Januar 2023, 13:07

Zitat von guckux

Die GPU dürfte da im Metal Wert noch etwas drastischer zulegen?!

Ich hab nur den 10 Core 16 GPU. Davor den Mini M1. Metall Geekbench ist von 19k auf 47k hoch, OpenCL auch so ungefähr. Das zeigt eine Leistungssteigerung bei der GPU pro Kern um 120-125%. Der dicke M2 Pro mit 19 GPU Kernen hat also eine Performance wie 23-24 M1 GPU Kerne. Da der M1 Max 32 GPU Kerne hat ist da also noch etwas GPU Performance mehr. Das erklärt, mir, den Preisunterschied.

Gruss,

Joerg

Beitrag von „swissborder“ vom 28. Januar 2023, 17:23

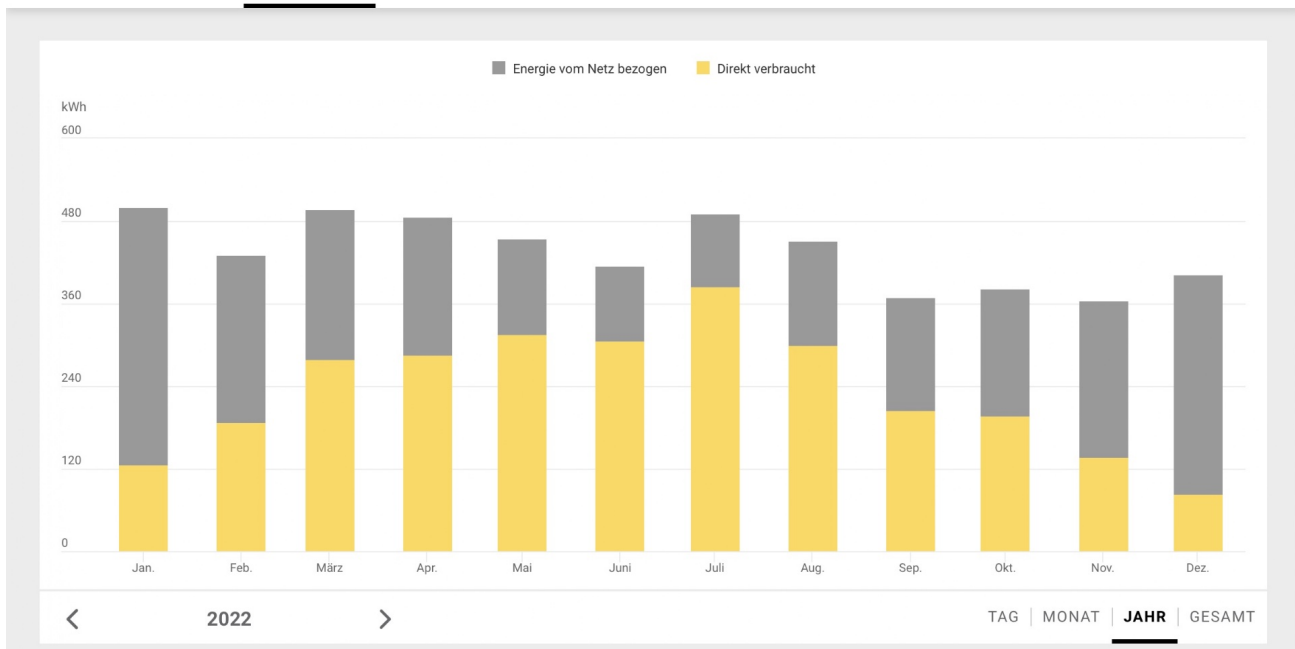
Für mich hat sich der Wechsel vom M1 Mini auf den M2 Pro 16 GB gerechnet, da ich zuvor mit 8GB RAM hie und da an Grenzen stiess. Die teurere Version hat zudem 4 TB Anschlüsse, was mehr Peripheriegeräte erlaubt. Die GPU Leistung hat sich zum Vorgänger aus 2020 merklich verbessert.

Beitrag von „SammlerG“ vom 28. Januar 2023, 19:16

Ich bin noch immer extrem zufrieden mit meinem M1ulta im Mac Studio.

Was sich extrem positiv auswirkt bei mir, ist der deutlich geringere Strombedarf. Mit den saftigen Tarifen seit 2023 spare ich mir bares Geld.

Man sieht beim Verbrauch genau wann der Mac kam, und wann der Intel nicht mehr täglich im Einsatz war.



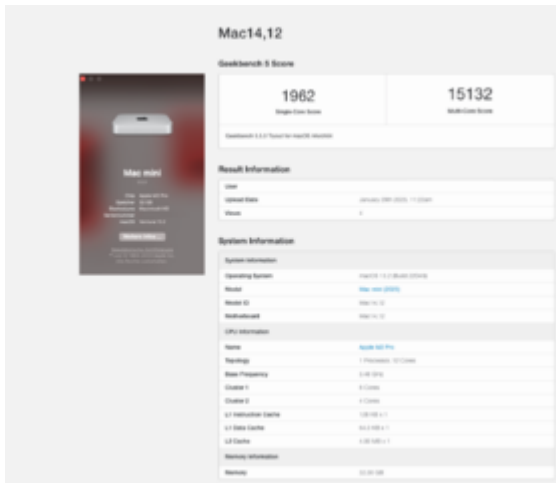
Februar und Mai-Juni waren wir im Urlaub, sieht man auch am Verbrauch, Mitte August kam der Mac Studio. Im Schnitt 100kWh im Monat weniger.

Bei der gebotenen Leistung des kleinen Würfels ist das echt beachtlich.

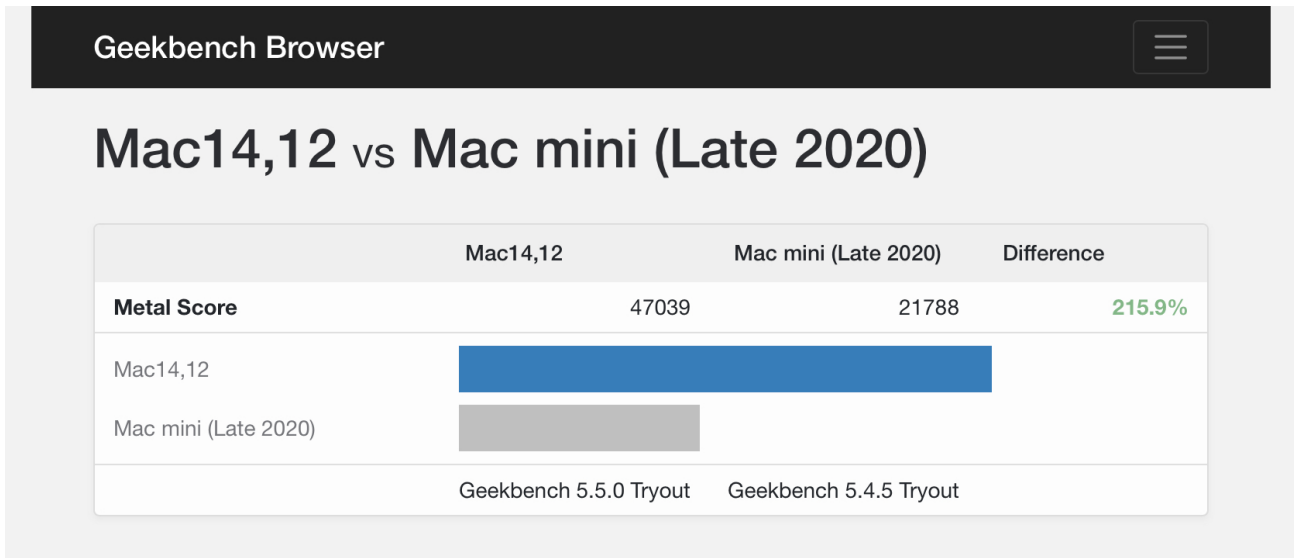
Beitrag von „DSM2“ vom 30. Januar 2023, 03:23

Hatte heute die Möglichkeit an einem Mac Mini mit M2 Pro zu arbeiten und bin bis auf das Bandbreiten Limit, durchaus positiv überrascht von der Performance im Tonstudio Einsatz.

Hab auch mal Geekbench laufen lassen.



Beitrag von „swissborder“ vom 30. Januar 2023, 06:39



Mein Workflow für Zeitraffervideos ist mit dem neuen Mac Mini M2 Pro 16 GB ist sehr flüssig durchgelaufen. Lightroom, LRTimelapse und Da Vinci Resolve profitieren merklich von der neuen Leistung und das Geräuschlos!

(Metal GPU Vergleich)

Beitrag von „talkinghead“ vom 25. April 2023, 19:06

Der M2Pro Mini ist echt krassomat, insbesondere beim Stromverbrauch im HomeOffice.

Jeweils Verbrauch im Idle mit aktivem Microsoft RDP über 2 Monitore:

- Z390-Hacky/Ventura 13.4 B2: ca 75W
- Z390-Hacky/Win11: ca 40W
- Mini M2Pro 10c: ca 4W



Aktuell nervt am Mini Airdrop und Universal Clipboard etwas, da es nicht zuverlässig klappt. Läuft seit heute!

Zwischen iPhone13, iPadAir2022, MBP2020 läuft's rund. Nur zum Mini nicht immer. Läuft jetzt.

Blöd ist auch - dafür kann aber der Mac nichts - dass die USB Ports am Dell P2720DC, der über USB-C am Mini hängt, nach dem Reboot offline sind. Nach dem Reboot muss ich den Monitor aus/an machen, dann stehen die Ports in Ventura zur Verfügung. Berichte dazu findet man im Internet.

Apple Silicon ist bisher absolut unauffällig - wen wundert es. Also kein "das läuft nicht" oder "falsches Binary format" oder "wenden sie sich an den Hersteller der Software" o.ä. Runterladen, installieren, läuft bisher.

Bin begeistert!